



Bei bester Laune und eingestimmt auf die "fünfte Jahreszeit": Das bereichsübergreifende Impfteam Hephatas mit dem leitenden Arzt Dr. Johannes Loewenstein (vorne) und dahinter Projektleiterin Jutta Neumann.

15.02.2022 12:45 CET

Jetzt kostenlos online buchen und ohne Wartezeit zum Impftermin im Hephata-Kirchsaal

Ob zur Booster-Impfung für alle ab 12 Jahren oder auch für Erst- oder Zweitimpfungen: Beim vorerst letzten Impf-Aktionstag im Hephata-Kirchsaal in Schwalmstadt am Samstag, 19. Februar, sind noch einige wenige Termine frei. Wer jetzt kostenlos online bucht, kommt ohne Wartezeit zum „Pieks“ gegen das Coronavirus.

Geimpft wird an diesem Tag ausschließlich mit dem mRNA-Impfstoff von

Biontech. „Mehr als 2400 Mitarbeitende, Angehörige und Menschen aus der Region haben wir im Rahmen der Aktionstage samstags im Kirchsaal sowie freitags in der Hephata-Klinik seit Anfang Dezember geimpft“, berichtet Projektleiterin Jutta Neumann. Hinzu gekommen sind im Januar spezielle Impfkationen für Kinder von Mitarbeitenden sowie bereits seit dem Spätherbst hunderte Booster-Impfungen für Klientinnen und Klienten in den jeweiligen Wohneinrichtungen.

Die medizinische Leitung des bereichsübergreifenden Impfteams liegt bei Dr. Johannes Loewenstein, Leiter des Zentralbereichs Gesundheit und Therapie der Hephata Diakonie. Er ist überzeugt: „Eine tatsächliche Grundimmunisierung gegen das Coronavirus ist erst nach der dritten Impfung gegeben. Wer dreimal geimpft ist, kann sich zwar trotzdem mit der Omikron-Variante anstecken, hat dann aber einen sehr hohen Schutz vor einem schweren Verlauf.“ Insofern könne er die Aussage der aktuellen Werbekampagne für mehr Impfungen bestätigen: „Impfen hilft!“

Hier geht's zu Terminbuchung: www.hephata.de/impftermine

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316